

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

**Kirchseele**  
20 Uhr, **Gaststätte Dreimädelhaus**: öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Kirchseele

NOTRUF

Giftnotruf: Tel. 0551/19240;  
EWE Strom Tel. 180/1393111,  
Gas Tel. 0180/1393200;  
OOVW-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-NOTDIENST

**Bassum**  
**Lindenmarkt-Apotheke**: Bahnhofstr. 19, Tel. 04241/922422

ÄRZTE-NOTDIENST

**Bassum**  
**Notdienstzentrale am Krankenhaus**: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707  
**Harpstedt**  
Notfall-Rufnummer: 116 117 (bundesweit)

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

**Harpstedt**  
**Amtshof**: 8 bis 12 Uhr allgem. Sprechzeiten, Tel. 04244/82-0

MÜLLABFUHR

**Biomüll**: Flecken Harpstedt und Gemeinde Dünsen

SOZIALE DIENSTE

**Harpstedt**  
**DRK-Kleiderkammer, Delmeschule, Eingang „Am kleinen Wege“**: 14 bis 17 Uhr: Annahme, 15 bis 16 Uhr: Ausgabe, Schulstraße 14

BÜCHEREI

**Harpstedt**  
8 bis 12 Uhr, und 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

BERATUNGEN

**Harpstedt**  
**DRK Gemeindegewerbestation**: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

**Beckeln**  
11 Uhr, **Gasthaus Beneking**: Oktoberfest des Jugendblasorchesters Beckeln

**Colnrade**  
9 bis 17 Uhr, **Ortskern**: Höckermarkt  
**Simmerhausen**  
11 – 18 Uhr, **Familie Krüger, Am Kürk 10**: Dötlinger Gartenkultur: Stein- und Wassergarten

NOTRUF

wie Dienstag

APOTHEKEN-NOTDIENST

**Harpstedt**  
**Mühlen-Apotheke**: Burgstraße 17, Tel. 04244/93530

ÄRZTE-NOTDIENST

**Bassum**  
wie Dienstag

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

**Wardenburg**  
**ZA Dr. Henrik Pohlsfuhs**: Oldenburger Str. 229, Tel. 04407/6115

BÜCHEREI

**Colnrade**  
geschlossen

KONTAKT

**Harpstedt**  
**Redaktion**: Marén Bettmann  
☎ 04431/9988 2706,  
Astrid Kretzer ☎ 04431/9988 2707  
**Anzeigenberatung**: Manfred Nobis  
☎ 04431/9988 1641

# „Nicht mehr Rechtssicherheit erreicht“

**ERDVERKABELUNG** SPD-Abgeordnete Brammer und Geuter sehen nach Vergleich noch viele offene Fragen

Von der Landesregierung erhielten die beiden Politiker jetzt eine Antwort auf ihre Anfrage. Sie sind nach wie vor skeptisch.

**HARPSTEDT/MAB** – Auch nach der gütlichen Einigung zwischen dem Land Niedersachsen und dem Netzbetreiber Tennet bleiben bezüglich der geplanten Stromnetztrasse Ganderkesee-St. Hülfe viele Fragen offen. Zu dieser Erkenntnis gelangen die SPD-Landtagsabgeordneten Axel Brammer (Hatten) und Renate Geuter (Friesoythe), nachdem ihnen die Landesregierung eine Antwort auf ihre Anfrage (die *NWZ* berichtete) aus dem September gegeben hat. Unter anderem wollten die Abgeordneten wissen, was geschieht, wenn sich Tennet weigert, mehr als die bislang vorgesehenen zwei Erdverkabe-

**„VORSICHT HOCHSPANNUNG!“ WITTERT FAULEN KOMPROMISS**

Die Interessengemeinschaft „Vorsicht Hochspannung!“ steht dem erzielten Vergleich zwischen Land und Tennet ebenfalls skeptisch gegenüber. Ihr Sprecher Frank Windhorst (Beckstedt) wittert einen „faulen Kompromiss“: „Sich in einem nicht öffent-

lichen Erörterungstermin gütlich zu einigen, hat einen faden Beigeschmack und bringt misstrauische Menschen zum Nachdenken.“ Er ist sich sicher: „Tennet wird den Antrag auf Planfeststellung ohne zusätzliche Erdkabelabschnitte stellen.“ Sollte das Land diesen Antrag

ablehnen, bleibe abzuwarten, welche Befugnisse der Bund dem Land wieder abspreche, so wie beim Niedersächsischen Erdkabelgesetz geschehen. Wolle das Land glaubwürdig bleiben, könne es nur einen Schritt gehen: Den Vergleich wieder aufheben.

lungsabschnitte zu legen.

„Der Vergleich, der jetzt zu der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Netztrasse führen soll, bringt leider nicht mehr Rechtssicherheit im Hinblick auf zusätzliche Erdkabelabschnitte, wie von einigen Seiten angekündigt“, zeigen sich Brammer und Geuter enttäuscht.

Die Landesregierung verweist in ihrer Antwort darauf,

dass Grundlage für die Verfahrenseinleitung durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr der Antrag der Firma Tennet in der Fassung der nachgelieferten Unterlagen vom Januar 2012 sein soll. Dieser Antrag enthält lediglich zwei Erdkabelabschnitte im Bereich Ganderkesee, ansonsten Freileitungen mit parzellenscharfen Unterlagen für fünf wei-

re mögliche Erdverkabelungsabschnitte.

„Es bleibt weiterhin das Ziel von Tennet, weitere Teilverkabelungsnötigkeiten nach Möglichkeit zu umgehen“, bewerteten Brammer und Geuter die Antwort der Landesregierung. „Es ist absolut ungeklärt, ob die Anordnung von fünf weiteren Erdverkabelungsabschnitten durch die Planfeststellungs-

behörde rechtlich auch umsetzbar ist“, so die Sorge der beiden Abgeordneten.

Entscheidend sei die Auskunft der Landesregierung, dass die Zusage der Tennet TSO, gegen die Anordnung eines zusätzlichen Erdkabelabschnitts gerichtlich nicht vorzugehen, sich lediglich auf einen Teilabschnitt im südlichen Verlauf der Trasse bei St. Hülfe beziehe. Gegen die Anordnung von weiteren Erdkabelabschnitten im Verlauf der Trasse könne Tennet wieder mit einer Klage vom Bundesverwaltungsgericht vorgehen. Aufgeklärt werden müsse außerdem, welche Absicht die Landesregierung mit dem beabsichtigten Abschluss „einzelne Zielvereinbarungen“ verfolgt. „Die zuständigen Behörden haben Einzelheiten dieser Zielvereinbarungen so bald als möglich offen zu legen“, fordern Brammer und Geuter

## Sportlicher Wettkampf mit Fahrrad und Gewehr

**SOMMERBIATHLON** Schützenverein kann 24 Starter begrüßen – Film vom Jubiläum

**KLEIN KÖHREN/PK** – 24 Starter verbuchte Kai Wesemann beim Sommerbiathlon des Schützenvereins Groß und Klein Köhren. Gestartet wurde in Klein Köhren in sieben verschiedenen Altersklassen. Die Regeln waren einfach und auf Bestzeit ausgelegt. Dabei galt es zunächst eine Runde Fahrrad zu fahren, dann im Schießstand zu schießen, eine zweite Runde auf dem Drahtesel in Bestzeit zu absolvieren und nach der Rückkehr noch einmal fünf Schuss mit dem Kleinkaliber-Gewehr abzugeben. Daraus setzte sich die Gesamtzeit zusammen.

In der Altersklasse (47 bis 56 Jahre) siegte am Ende Frank Ohlendorf vor dem Vereinsvorsitzendem Manfred Sander und Siegfried Böhm. Die Damen-Herrenwertung (22 bis 46 Jahre) gewann Jürgen Evers vor Malte Sander und Susanne Fischer. Bei den Junioren (16 bis 21 Jahre) hatte Marc Müller die Nase vorn. Jelco Ohlendorf kam auf Platz zwei und Andre Lüllmann auf Rang drei. Die Abteilung der Rentner im Alter von 67 bis 99 Jahre führten Heinrich Sudmann und Willi Zawodny an. Die Kategorie der Schüler im Alter von (0 bis 13 Jahre) gewann als einziger Starter Kjell Ohlendorf.

Die Abteilung der Schüler (14 bis 15 Jahre) konnte Jan Fischer für sich entscheiden.



Kai Wesemann (links) stoppte die Zeit für die Biathletinnen Ilka Sander und Xenia Evers, die in der Altersklasse der Schüler (14 bis 15 Jahre) an den Start gingen. Vorsitzender Manfred Sander half mit einem kräftigen Anschubser.

Platz zwei und drei belegten Xenia Evers und Ilka Sander. Schließlich bleiben noch die Senioren (57 bis 66 Jahre) zu erwähnen. Hier errang Heino Buchtmann den ersten Platz

vor Anneliese Sudmann und Karl-Heinz Rohlf's.

Obgleich die Beteiligung etwas besser hätte ausfallen können, erfreuten sich alle Teilnehmer neben dem

Sportsgeist auch an der Geselligkeit. Am Abend wurde im Dorfgemeinschaftshaus der Film vom Vereinsjubiläum gezeigt. Dazu kamen rund 60 Gäste.

## Für Sauberkeit in Bad und Schule gesorgt

**ABSCHIED** Samtgemeindeverwaltung entlässt Reinigungskräfte in den Ruhestand

**HARPSTEDT/MAB** – Jahrzehntelang sorgten sie in Harpstedt für saubere Räume im Rosenfreibad sowie in der Haupt- und Realschule, am Montag nun wurden die Reinigungskräfte Ilse Meyer und Inge Lange in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. In einer kleinen Feierstunde im Amtshof bedankten sich Samtgemeindegemeindevorstand Uwe Cordes und Personalratsvorsitzender Michael Lührs für die geleistete Arbeit. „Sie haben Ihre Sache immer gut gemacht“, lobte Cordes.

Die Harpstedterin Ilse Meyer, die mit ihrem Mann Jürgen zur Verabschiedung gekommen war, war 37 Jahre lang für die Samtgemeinde tätig, zunächst im Freibad und



Michael Lührs (von rechts) und Uwe Cordes dankten Inge Lange und Ilse Meyer mit Blumen für ihren jahrelangen Einsatz. Eine gute Arbeit bescheinigte den Frauen auch Hausmeister Peter Sparkuhl.

seit 1997 an der Haupt- und Realschule. Und weil die 65-Jährige so gerne schwimmt,

schenkte ihr die Verwaltung zum Abschied eine Jahreskarte fürs Rosenfreibad.

Ilse Meyer begann im Jahr 1989 ihre Reinigungstätigkeit bei der Samtgemeinde ebenfalls im Rosenfreibad. Die vergangenen 20 Jahren war auch sie für die Sauberkeit in der Haupt- und Realschule mit verantwortlich. Für die 64-Jährige, die gerne liest, überreichte Verwaltungschef Uwe Cordes einen Büchergutschein. Für beide Frauen gab es sowohl von Cordes als auch vom Personalrat Blumensträuße.

Auch Peter Sparkuhl, Hausmeister an der Haupt- und Realschule, hob die exzellente Arbeit der beiden Frauen hervor: „Die haben nicht nur ihre Pflichtkür absolviert, die haben wirklich so gereinigt als wären sie bei sich zu Hause.“

## Connor lässt sich umstimmen

**HARPSTEDT/MAB** – Eine Runde weiter ist die Harpstedter Teilnehmerin beim Casting-Wettbewerb „X Factor“: Alexia Drawhorn



ist weiter bei „X-Factor“: Alexia Drawhorn des TV-Senders Vox.

Am Sonntagabend konnte sich die 24-jährige Alexia Drawhorn in einem direkten Duell mit der 16 Jahre alten Enya Maria Jost aus Rüdesheim durchsetzen. Jedoch fiel die Entscheidung denkbar knapp aus. Nachdem beide Teilnehmerinnen den Song „Perfect World“ von Gossip getrennt von einander interpretiert hatten, fiel das Votum der vierköpfigen Jury zunächst 2:2 aus. Erst ein selbst gewählter A-cappella-Song sollte die Entscheidung bringen. Alexia sang „Praise on the Inside“ von J. Moss, Enya „Teenage Dirtbag“ von Wheatus. Die Harpstedterin konnte mit ihrem Beitrag Jurorin Sarah Connor umstimmen, die Alexia nach der ersten Performance zwar „eine tierische Aura auf der Bühne bescheinigte“, aber auch die „Aussetzer“ und „schwachen Momente“ bemängelte. Somit ist Alexias nächster Auftritt im so genannten Bootcamp gesichert. Zu sehen ist er am kommenden Sonntag, 7. Oktober, ab 20.15 Uhr auf Vox.

## Rasshunde auf dem Koems

**HARPSTEDT/MAB** – Zu einer Rasshundeausstellung lädt die Ortsgruppe Delmenhorst und Umgebung im Internationalen Rasshunde-Verband für Sonntag, 7. Oktober, auf das Harpstedter Koems-Gelände ein. Ab 9 Uhr werden Hunde aller möglichen Rassen von einem Richtergrremium bewertet. Zudem können sich Hundebesitzer über die richtige Ernährung ihrer Vierbeiner informieren. Auch diverse Hundartikel werden angeboten. Zudem gibt es eine Cafeteria und eine Tombola. In der Mittagspause läuft der Wettbewerb „Kind mit Hund“.